

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Henrik Mücher 563 4783 563 8422 henrik.muecher@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.02.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/0808/14a öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.03.2015	BV Langerfeld-Beyenburg	Entgegennahme o. B.
Nordbahntrasse - Zugang Jesinghausen		

Grund der Vorlage

VO/0808/14 Antrag der BV Langerfeld-Beyenburg vom 04.11.2014
VO/0798/13 Beschluss der BV Langerfeld-Beyenburg vom 17.09.2013

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung über den Zugang Jesinghausen wird entgegengenommen.

Einverständnisse

Der Beauftragte für nichtmotorisierte Verkehrsteilnehmer ist einverstanden.
Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Um die grundsätzliche Umsetzbarkeit des gemäß Drucksache VO/0798/13 geforderten Zugangs Jesinghausen zu prüfen, wurde eine Vermessung der Fläche beauftragt. Auf Grundlage der Vermessung wurden darauf die ersten Überlegungen zur Linienführung erarbeitet. Um einen barrierefreien Zugang zu errichten darf der Weg maximal 6 % Steigung / Gefälle aufweisen. Im konkreten Fall Zugang Jesinghausen wurde festgestellt, dass die Steigung bei 8 % liegt. Um auf eine Steigung von 6 % zu kommen, muss die Wegelänge

erhöht werden. Dies führt zu erheblich größeren bautechnischen Aufwand und erhöht deutlich die Kosten. Aufgrund der Arbeitsauslastung für die Fertigstellung der Nordbahntrasse, musste die Planung bis auf weiteres zurück gestellt werden.

Für einen Teil des vorgeschlagenen Zuganges ist eine landschaftsrechtliche Befreiung notwendig, die auf Antrag die Untere Landschaftsbehörde unter Beteiligung des Landschaftsbeirates erteilen müsste. Daher wurde das Ressort 106.04 um Stellungnahme zu dem Vorhaben gebeten. Es greift hier die landschaftsrechtliche Eingriffsregelung (Vermeidung, Vermindern, Ausgleichen). Da der Eingriff vermieden werden kann, ein guter Zugang besteht bereits Am Dornloh, sieht das Ressort 106.04 (Umweltbelange im Planverfahren) keine Ansatzpunkte für eine landschaftsrechtliche Genehmigung/Befreiung.

Für den Bau des gewünschten Zugangs Jesinghausen stehen dem Ressort 104 außerdem keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Aufgrund der oben genannten Gründe empfiehlt die Verwaltung die Planung des Zuganges Jesinghausen einzustellen.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	0
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Kosten und Finanzierung

Für den geplanten Zugang Jesinghausen stehen dem Ressort 104 keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Zeitplan

Aufgrund der fehlenden landschaftsrechtlichen Befreiung und Finanzierung des Zuganges ist eine Umsetzung in der geforderten Form nicht möglich.

Anlagen

- 01 Lageplan
- 02 Prüfkriterien Demografie-Check